

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion  
Echzell,  
c/o Barbara Henrich, Mühlgasse 28,  
61209 Echzell

An den  
Bürgermeister  
Wilfried Mogk  
Lindenstraße 9  
61209 Echzell

Fraktion in der Gemeindevertretung  
Echzell  
c/o Barbara Henrich  
Mühlgasse 28  
61209 Echzell

[Black.face@web.de](mailto:Black.face@web.de)

Echzell, den 27. November 2017

## **Ihre Antwort vom 16.11.2017 auf unsere Anfrage vom 29.10.2017 Logistikpark Wölfersheim A45**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In Ihrer Antwort zu unserer Anfrage haben wir keine Beantwortung unserer Fragen erhalten:

1. Wie kann es sein, dass die Gemeinde Echzell einen Beschluss fasst, der nicht dem Lageplan des Logistikzentrums entspricht?
2. Wie wirkt sich das auf die Verkehrsströme aus, die jetzt schon ohne Logistikzentrum vorhanden sind?
3. Werden andere Gemeinden entlastet auf Kosten Echzells?
4. Was bedeutet das für den Verkehr von und nach Echzell?
5. Was gedenkt die Gemeinde gemäß ihrer eigenen Beschlussfassung dagegen zu tun?

Bereits in der Beschlussvorlage für die Sitzung des HPA am 23.06.2017 und der RVS am 30.06.2017 ist die verkehrliche Anbindung erläutert:

„Der Logistikpark Wölfersheim A 45 soll an die K 181 angebunden werden und über die B 455 eine nahegelegene Verbindung zum Autobahnanschluss Wölfersheim (BAB 45) besitzen.“

Außerdem ist dort auch schon das Verkehrsaufkommen genau beziffert:

„REWE selbst gibt die Zahl der Gesamtfahrten bei der Verkehrserzeugung durch Rewe mit 2756 KFZ pro Tag an (jeweils 1378 Ein- und Ausfahrten). Davon entfallen 1188 Fahrten auf den LKW-Verkehr, die Zahl der PKW-Fahrten beträgt 1568.“

Somit hatte die Gemeinde durch Ihren Vertreter in der Regionalversammlung bereits vor der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 26.06.2017 Kenntnis vom Sachverhalt.

Daher bitten wir weiterhin um Beantwortung der Fragen, zu der Sie gemäß §50 HGO verpflichtet sind.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen schlägt auf Basis Ihres Schreibens vor, eine erneute Stellungnahme der Gemeindevertretung zu beschließen und diese während der Offenlegung

der Änderung des regionalen Flächennutzungsplans beim Regionalverband FrankfurtRheinMain einzureichen. Hierfür ist ein Antrag für die nächste Gemeindevertretersitzung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Henrich  
Fraktionsvorsitzende